

Medienmitteilung

Nachhaltig stabile Dividende bei der Bank WIR

Die erstmals in Form einer Urabstimmung durchgeführte Generalversammlung der WIR Bank Genossenschaft hat der vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Dividendenausschüttung von 10.75 Franken deutlich zugestimmt. Auch die weiteren Traktanden waren unbestritten, Wahlen standen keine auf dem Programm.

Basel, 7. Juni 2024 | Die Generalversammlung (GV) 2024 der Bank WIR wurde erstmals in Form einer Urabstimmung mit elektronischer Stimmabgabe durchgeführt – die entsprechende Grundlage dazu hatten die Genossenschafter und Genossenschafterinnen mit einer entsprechenden Statutenänderung geschaffen.

Aufgrund der seit Jahren soliden Gewinnentwicklung stimmt die GV der vom Verwaltungsrat beantragten Dividende von 10.75 Franken zu. Die Ausschüttung erfolgt wie bereits in den Vorjahren in Form einer Wahldividende («Dividende mit Reinvestition» oder Bardividende) und entspricht – berechnet auf der Variante Bardividende – einer Rendite von 2,2 Prozent. Zudem ist die Ausschüttung auf Beteiligungsscheinen im Privatvermögen steuerfrei. Im Geschäftsjahr 2023 legten die Titel der rein schweizerischen Genossenschaftsbank um 24 Franken (Vorjahr: 20 Franken) oder 5,2 Prozent (Vorjahr: 4,5 Prozent) zu.

Auch die weiteren Traktanden waren unbestritten, Wahlen standen keine auf dem Programm. Bereits im Februar hatte die Bank WIR für das Geschäftsjahr 2023 eine Gewinnsteigerung auf 16 Millionen Franken, starkes Kreditwachstum insbesondere im Hypothekarbereich sowie eine Bilanzsumme auf neuem Rekordniveau (6,2 Milliarden Franken) präsentiert. Und gestern hat die Bank WIR zudem bekanntgegeben, dass sie den versteckten Gebühren im Alltags-Banking den Kampf ansagt und mit einem kostenlosen Preisbrecher-Angebot das Privatkundengeschäft forciert.

Rückfragen:

Volker Strohm
Leiter Corporate Communication | Mediensprecher
medien@wir.ch
T 061 277 92 27

WIR Bank Genossenschaft
Auberg 1
4002 Basel
T 0800 947 947
www.wir.ch